

Betreff: 02.01.2023 - sehr dringend - über 25 Jahre Mobbing - Petition und 23. Nachfrage an Bischof Bätzing (persönlich, Vorsitzender der DBK) und an alle Bistumsleiter der DBK

Datum: Mon, 2 Jan 2023 00:07:51 +0100

Von: Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An: apostolische@nuntiatur.de, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <generalvikariat@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@ordinariat-dresden.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <ordinariat@bistum-erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <ordinariat@bistumlimburg.de>, Bistum Mainz <kontakt@bistum-mainz.de>, B: Bistum Münster <tesing@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <generalvikariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <ordinariat@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <biptrier@bgv-trier.de>, B: Bistum Würzburg <generalvikariat@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <generalvikariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <info@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, B: Bistum Eichstätt <info@bistum-eichstaett.de>, B: Erzbistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, B: Erzbistum München und Freising <pressestelle@erzbistum-muenchen.de>, B: Erzbistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, B: Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>

Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzler <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzler <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Bund: Deutscher Bundestag <mail@bundestag.de>, Bund: Fraktion-CDU <fraktion@cducsu.de>, Bund: Fraktion-SPD <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bund: Fraktion-Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buero.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Bund: Fraktion-Bündnis 90/Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Bund: Fraktion-AfD <buerger@afdbundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag -Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

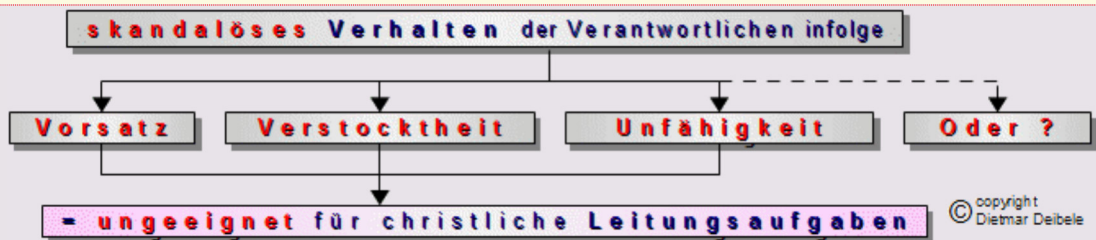


Hilferuf an alle Christen. & Aufruf zur Umkehr.

» **Missionierungsversuch** der **Bischöfe** der **DBK**. «
Mt 5,9: „Selig, die **Frieden stiften**; denn sie werden **Kinder Gottes** genannt werden.“

Der Machtmissbrauch von KIRCHE und STAAT beim
jahrzehntelangen tausendfachen **sexuellen Missbrauch**
ist nach meiner Einschätzung
nur die Spitze von Machtmissbräuchen (=staats- & kirchenfeindlich),
welche sich auf viele denkbare Bereiche mit Bezug zu **Geld, Macht und Privilegien** in
Deutschland (evtl. in der ganzen Welt) **erstrecken**.

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.
Die **Vortäuschung** der **Einhaltung** der **Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur
Zerstörung der **Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.
Versagen die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.
Dies **gefährdet** den **gesellschaftlichen Frieden** !



„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Die **Welt** braucht **glaubwürdige Verantwortliche** zur nachhaltigen **Lösung** der anstehenden Aufgaben.

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Für **Klimaschutz** ... Die Weltbevölkerung ist **sensibilisiert** für notwendige **Veränderungen**. ... und **Nachhaltigkeit**.

Umwandlung der für die Menschheit **zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.
Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** **ist keine Zeit**.
„Entweder stehen **wir zusammen** oder **wir sind dem Untergang geweiht**“ (UN-Generalsekretär Antonio Guterres am 08.09.2020)
Daraus folgt: **Ohne ein zielführendes Miteinander keine gelingende Zukunft**.
UN-Generalsekretär Antonio Guterres: »... drei miteinander verbundene **Umweltkrisen**: Eine **Klimastörung**, **Verlust von Artenvielfalt** und **Umweltverschmutzung**, die alle zusammen **unsere Überlebensfähigkeit als Spezies bedrohen**.« (22.02.2021 „UN-Umweltkonferenz“ in Nairobi)
(auf der 27. Weltklimakonferenz am 07.11.2021) »**Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle** - mit dem Fuß auf dem **Gaspedal**“, ...«
... „Die **Menschheit** hat eine **Wahl: zusammenzuarbeiten** oder **unterzugehen!**“
(auf dem Weltklimagipfel am 07.12.2022) »**Orgie der Zerstörung**“ ... „Mit **unserem grenzenlosen Appetit auf unkontrolliertes und ungleiches** Wirtschaftswachstum ist die **Menschheit** zu einer **Massenvernichtungswaffe** geworden.“
EU-Parlament am 28.11.2019: „**Klima- und Umweltnotstand**“

Zu den Voraussetzungen zum Verständnis des hier geäußerten Anliegen **zitiere ich** aus meinem online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de:

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss** 4. Klasse.
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

10.06.2021 „**Papst-Brief** an **Kardinal Marx**“: (10.06.2021 „Papst-Brief an Kardinal Marx“)

➔ „Uns wird **nicht** das **Prestige** unserer **Kirche** retten, **die dazu neigt, ihre Sünden zu verheimlichen!**“

Sehr geehrter Bischof Dr. Georg Bätzing (persönlich, Vorsitzender der DBK),
sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,
diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der
Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,
diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich)
(**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**
der 27 Bistümer der DBK (persönlich),
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer,
diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrte Damen und Herren vom
Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK,
diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie
Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“

sehr geehrte Damen und Herren der
Landes- und Bundesregierung,
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der
Landes- und Bundesregierung,
diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der
Landes- und Bundesbehörden
(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatschutz**),
sehr geehrte Damen und Herren des
Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Damen und Herren
der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes**,
sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**
der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Damen und Herren der
Verbände-, Vereine-, Stiftungen usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,
sehr geehrte **Damen und Herren**,

bitte helfen Sie Bischof Feige bei der **glaubwürdigen Bewältigung** der **Konfliktsituation**, welche im
verlinkten Schreiben beschrieben ist.

Mit diesem Schreiben vom **02.01.2023**

Petition und 23. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK)

Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - offener Brief

(„Widerstandsrecht“ laut Art. 20 Grundgesetz; Mt. 18,15-20: „Von der Verantwortung für den Bruder“)

=> **Link** zum Herunterladen:

[„230102 Petition und Nachfrage_23 - Bitte um Gespräch an DBK-unterschrieben-komplett.pdf“](#)

entsprechen wir dem nachfolgend zitierten **Aufruf** vom 07.09.2008 von **Bischof Feige**.

Dieses und weitere **Schreiben** können Sie im online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de
einsehen.

Leider hat sich Bischof Feige bei den von mir und anderen **seit vielen Jahren** angesprochenen **Misständen**
im **Bistum Magdeburg nicht redlich verhalten**.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben **an interessierte Mitmenschen** und **Institutionen weiter**, welche für eine
glaubwürdige christliche Kirche und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de u.a. im Abschnitt **9.6. Ehrenamt im
Kirchenvorstand**".

Ich entspreche damit dem **Aufruf** von **Bischof Feige** zur **Bistumswallfahrt** am 07.09.2008:

Bitte
werden Sie
Teil
der
Lösung

copyright
Dietmar Deibele

Hilferuf- Über 25 Jahre Mobbing
durch Staat, CDU und Kirche.

» offener Brief «

Aufruf zur Umkehr

Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess
Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken
zu seiner Zeit:

**„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen
Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.**

(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„Rechtlicher Notstand“
im **Bistum Magdeburg = Sünde !**
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
(auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)
Wie **fühlen** und **leiden Ihre Opfer !?**
Siehe „**Google**“-Suche mit „Kirche Mobbing Buch“.

Sollte ich erneut **Angst**
vor **Repressalien** haben !?

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, **dass sie** (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft** ihrer Zeit) jetzt **nicht mehr schweigen** darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 **Wallfahrer**.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild durch Umkehr => Selbstbetrug**, (Lk. 17,3b)

Nachfolgend **zitiere ich** mehrfach aus meinem online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de.

Offensichtlich **neu** für die **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK):

Im Schreiben „**An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland**“ vom 29.06.2019 äußert sich **Papst Franziskus** wie folgt: ([29.06.2019 Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“](#))

„**Heute** indes stelle ich gemeinsam mit euch **schmerzlich die zunehmende Erosion** und **den Verfall des Glaubens fest** ...“ ... „Ein gesundes **gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein** muss diese Überzeugung durchscheinen lassen **in der Suche nach Mechanismen**, durch die **alle Stimmen**, insbesondere die der **Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen** für die **Seliggepriesenen** von heute **anzugehören**: die **Armen**, die **Hungrigen**, die **Weinenden**, die **Gehassten**, die **Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

Nach meiner Meinung bauen **alle Bedürfnisse** für ein **gelingendes Miteinander** der **Menschen** auf den **Grundbedürfnissen**

Sicherheit und **Beziehung** auf.

Diese **Grundbedürfnissen** sind aktuell **weltweit stark bedroht**. Dazu haben leider auch **viele Geweihte** durch **ihr** gelebtes **abscheuliches Zeugnis** (=Untat=Verbrechen) **beigetragen**. (**Lösung** und **Hoffnung** siehe Dr. Lütz zur **Lösung** von **komplexen Problemen** in „Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“ [© Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109])

Grundbedürfnisse
Sicherheit & Beziehung

(Stand: 29.12.2022,
© copyright by Dietmar Debele,
<https://www.mobbingabsurd.de>)

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt **zur Lösung** eines **Konfliktes**:

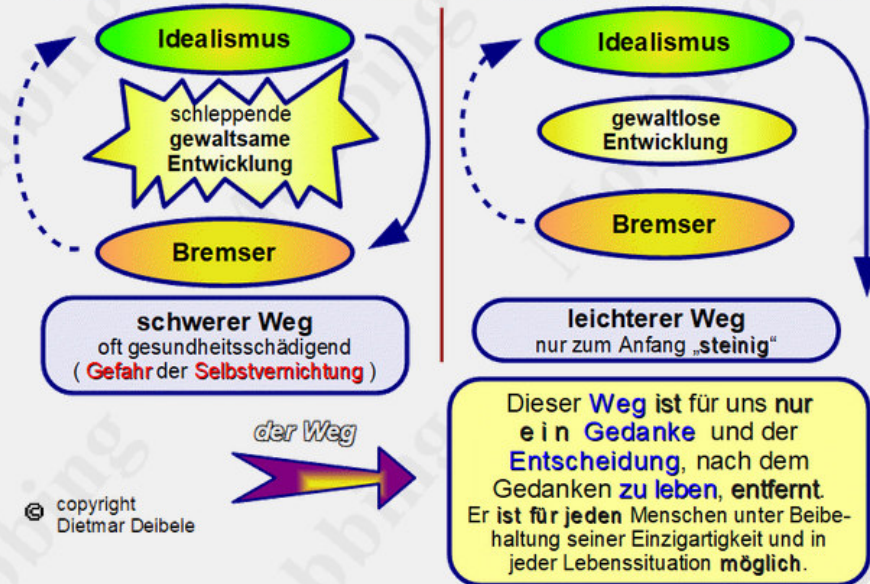
„..., dass ein **komplexes Problem** **keiner komplexen Lösung** bedarf.“
Eine **kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes** **verändert** **infolge der geänderten Wechselwirkungen** die **Eigendynamik** des **Konfliktes**. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Ich wünsche mir von:

- Religionsgemeinschaften,
- Verbänden und Parteien,
- und allen Einzelpersonen,

dass sie das christliche „C“ nicht in ein „C“ wie **commerce** oder gar **corruptio** umwandeln.

Aus dem gesunden Menschenverstand und der Logik ergibt sich als Lösung des paradoxen üblichen Verhaltens eine „scheinbare Paradoxie“.



Ich bitte um ein Gespräch mit Ihnen und ich lade Sie sowie alle Bischöfe der DBK zu mir ein.

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht. Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler Trebbichau an der Fuhne, den 02.01.2023

Alte Trift 1 D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist infolge der Klima- und Arten-Krise keine Zeit.

per Fax am: 02.01.2023 per E-Mail: 02.01.2023

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe. (= Zeugnis)

zum Konflikt Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de (= Zeugnis) Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.)

(= Zeugnis) WORT TAT

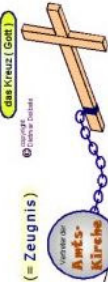
Mobbing Menschenwürde (= Dialog-Verweigerung)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) z. Hd. Bischof Bätzing (Vorsitzender der DBK, persönlich) und jeden Bistumsleiter (persönlich) Kaiserstraße 161 53113 Bonn Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254 Email: sekretariat@dbk.de und pressestelle@dbk.de

Bitte werden Sie Teil der Lösung (= Zeugnis)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen...“



Petition und 23. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014 (Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

Sehr geehrter Bischof Bätzing, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz, Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung.

Hilferuf- Über 25 Jahre Mobbing. Wie fühlen und leiden die Opfer!? » offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4)) Aufruf zur Umkehr! Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!? Trotz Wissen handeln Sie nicht. Mobbing ist wie Folter & Vergewaltigung. Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4). „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 22 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 78. Nachfrage an das BOM vom 01.01.2023). (= Ihr schädigendes Zeugnis) Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.

Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen. Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten. Statt Nachfolge Christi => Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus. Statt Rechtsstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche. „Der Scheinhellige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

„Für den Triumph des Bösen reicht es, wenn die Guten nichts tun!“ (Edmund Burke)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.) Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode: „Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat (z.B. bei: StGB, StVO) Warum verweigern Sie die Umkehr!? Erlebtes Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

Wir erleben seit vielen Jahren: „Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit. Darf Macht das Recht brechen!? Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.

Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander. (s.: Lk 15,3-7; Mt 7,12; 1Joh. 3,10) Mobbing ist vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung. („Leitfaden für Mobbing-Selbsthilfegruppen“, 4. Auflage, 1999)

Warum !? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar. Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.

Die Folge sind u.a. Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorweihnächtlichen Fastenzeit 2022 tatsächlich umgekehrt ist !? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenerforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) Wir leider nicht !

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander

„Was will er uns also durch die Krippe mitteilen? Mindestens drei Dinge: Nähe, Armut und Konkretheit.“ ... „Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ ... „Hilf uns, unseren Glauben konkret zu leben. Amen.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

(s.: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-13, 13; „Vor der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24) [BV der DBP (Deutsche Bundespartei), BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), 1. Sprecher der Initiative für direkte Demokratie, kathol. Christ, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005]

Warum leben die Bischöfe das Gegenteil!? Daraus folgt: Aufruf zur Umkehr. (= Zeugnis)

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele (katholischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor) Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl

Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter https://www.mobbingabsurd.de mit über 152.000 Aufrufen, Übersicht „Zwischen den Fronten“ (Hexenverfolgung), Fabeln „Warum der Bär vom Sockel stieg?“ & „Esele“ Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!? „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7 „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!? Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Verantwortungsträger der Kirche: Alles hören. Viel sagen. Selbst absurd handeln. Bitte konterkarieren (=hinterreiben, durchkreuzen) Sie nicht die Worte von Papst Franziskus zum Schluss der Kinderschutzkonferenz am 24.02.2019: „Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unveranschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarverweigerung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“

Baum des Glaubens: Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott. (Das Geheimnis der Kindshaft Gottes: Lk 10, 31-35)



Leitungs- versagen!

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

(= Zeugnis)

(= Zeugnis)

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: **Übersicht von Dietmar Deibele** (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 02.01.2023, www.mobbingabsurd.de)
Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert** werden? **Ich nicht.**

Die wesentliche Ursache für die vielen Kirchengestaltungen ist der **Misbrauch** der Hierarchie durch die **geweihten Verantwortlichen** in den kirchlichen Institutionen in Deutschland.
Der STAAT hält sich auch bei **Straftaten raus**. Hierarchie und Loyalität <-> **Untertan- und/oder Täter-Verhalten.**

Übersicht: Arbeitnehmer & Hexe zwischen den Fronten, Hexenverfolgung heute - Rechtsstaat verunmöglicht
Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (Joh. 3,18) - „Toleranz wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System **verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grins Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„**Misbrauch** im Raum des Heiligen ...“ und des geltenden Rechts durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar mit der Absurdität, dass die **Opfer** die von den **Tätern** verursachten Lasten tragen müssen und die **Täter** unbehelligt bleiben.
„**Unrechts** - Staat laut Duden (<http://www.duden.de/rechtschreibung/Unrechtsstaat>): „Staat, in dem sich die **Macht**haber **willkürlich** über das **Recht** hinwegsetzen, in dem die **Bürger** **staatlichen Übergriffen** **schutzlos** preisgegeben sind.“
Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Staaten** nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, SVO)

Grundbedürfnisse **Sicherheit & Beziehung**
Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den **Schwachen**! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, **wo immer notwendig**.“
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (**Sakrileg** = **Lästung** von **Glaubensgrundsätzen**)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertgemeinschaft** noch das, was **sie vorgibt** zu sein! ?

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines **Konfliktes**: „... das ein **komplexes Problem** keiner **komplexen Lösung** bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des **Konfliktes** verändert infolge der **geänderten Wechselwirkungen** die **Eigendynamik** des **Konfliktes**. („Der blockierte Reize - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, © Patloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)
Die **Hoffnung** für ein **geltenderes Miteinander** ergibt sich für mich aus einer **veränderten Eigendynamik** von **Entwicklungsverläufen** bereits infolge **kleiner Veränderungen** der **Entwicklungsbedingungen**. Dies verdeutlicht meine **Grafik „scheinbare Paradoxe“** mit einer **Lösung** für **jeden einzelnen Menschen**, welcher zur **freien Entscheidung** fähig ist, in **seiner jeweiligen individuellen Lebenssituation**. (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Die Abläufe bei der von mir erlittenen **Arbeitnehmer-Ausgrenzung** und bei der **Hexenverfolgung** sind **erschreckend fast übereinstimmend**.
Die **weltliche Justiz** ist der **böbe Vollstrecker** der **Absichten** der **Katholischen Kirche**



„Gott will nicht den **Schein**, sondern das **Konkrete**.“ (24.12.2022 Papst Franziskus)

GG Art. 20: (4) „Gegen **jeden**, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, **haben alle Deutschen** das **Recht** zum **Widerstand**, wann andere **Abhilfe** nicht möglich ist.“

Nur **Narren** und **Heuchler** „**beschmutzen**“ **Glauben** und/oder **Werte**, welche **sie vorgeben** zu wollen.

„Was ihr für einen dieser **geringsten** nicht geben habt, das habt ihr auch **nicht** getan.“ (Mt. 25,45); „... **musst du sie vor mir warnen**.“ (Hesekiel 33,7-9)

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi? „Jedes vierte **Kirchenmitglied** in Deutschland denkt über **Austritt** nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Anhang zur **23. Nachfrage** vom 02.01.2023 an die **Deutsche Bischofskonferenz** (DBK)
Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der Kirche kommt **nicht** von ihren **Gegnern**, sondern von den **lauen Christen**.“

- 1 / 1 -
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... **Wenn ihr nicht umkehrt** ...“
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Fabel von Dietmar Deibeke (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 02.01.2023, www.mobbingabsurd.de)

Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten.

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

„Das Böse“ meldet nicht Wehweiser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr? Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch meine Kirche.

Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“
 „Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)
 „Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch schmerzlich die zunehmende Erosion und den Verfall des Glaubens fest ...“ „Ein gesundes gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein muss diese Überzeugung durchscheinen lassen in der Suche nach Mechanismen, durch die alle Stimmen, insbesondere die der Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör finden.“ ... „Christ-Sein bedeutet, der Kirche der Seligpreisungen für die Seliggepriesenen von heute anzugehören: die Armen, die Hungerigen, die Weinernden, die Gehassten, die Ausgeschlossenen und die Beschimpften (vgl. Lk 6,20-23).“
 „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
 „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.)
 „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grün, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten?
 Wie würde sich Jesus Christus in meiner Situation verhalten?
 Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten?
 War Jesus verschlagen oder wahrhaftig?
 War Jesus unterwürdig oder kritisch?
 War Jesus wegschauend oder sich engagierend?
 GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“
 Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

Siehe hierzu auch Schreiben von Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 29.06.2019 unter <http://w2.vatican.va>: „Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch schmerzlich die zunehmende Erosion und den Verfall des Glaubens fest ...“
 „Christ-Sein bedeutet, der Kirche der Seligpreisungen für die Seliggepriesenen von heute anzugehören: die Armen, die Hungerigen, die Weinernden, die Gehassten, die Ausgeschlossenen und die Beschimpften (vgl. Lk 6,20-23).“
 (Kurzfassung der Fabel, © by Dietmar Deibeke, 20.08.2007, aus dem online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Warum der Bär vom Sockel stieg?

Urzustand: Vor langer Zeit lebten die Tiere in Unfrieden miteinander.
Wertegemeinschaft: Eines Tages rief ein frommer Bär alle Tiere zusammen und er legte den Tieren Regeln dar, die aus seinem tief gelebten Glauben an Gott kamen.

Nach und nach reifte aufgrund der gelebten Werte eine große Tiergemeinschaft als Wertegemeinschaft heran, in der jeder den anderen unterstützte und förderte.

Konflikt: Der fromme Bär erlebte, dass seine Worte auf viele Tiere wirkten, dass seine vermittelten Werte ernst genommen wurden. Sein Einfluß wuchs und damit auch seine Macht. Sein Rat wurde oft angefragt und was er sagte, galt. Die Tiergemeinschaft verließ sich auf die Worte des Bären.

Aus der Erwartung heraus, ein ideales und allwissendes Leittier haben zu wollen, wurde der fromme Bär auf einen Sockel der Allwissenheit und Unfehlbarkeit gestellt.

Hierauf hatten die Intriganten unter den Tieren gewartet und bereits einen Plan entwickelt. Der fromme Bär fiel auf die Intrige herein; erst zu spät erkannte er seine Fehleinschätzung und seine falschen Schlussfolgerungen zum Schaden anderer Tiere.

Der Bär war erschöpft und enttäuscht über sich selbst - er unterlag der Versuchung, seinen Fehler nicht eingestehen zu müssen, um die Erwartung der Tiergemeinschaft nicht zu enttäuschen. Die betroffenen Tiere gingen von einem Missverständnis aus, sie machten die Bedeutung des Fehlers deutlich und baten um Korrektur der Fehlentscheidungen.

Noch niemals hatte den frommen Bären jemand um eine Korrektur gebeten - sein Wort galt; er fühlte sich verletzt, um so mehr, da er um die Rechtmäßigkeit der Forderung wusste. Erneut hörte er auf seine Berater und betrat von nun an immer konsequenter den Pfad der Verschleierung und Vertuschung. Ziel all dieser bewussten Aktivitäten war eine Ermüdung der auf eine Korrektur Dringenden zu erreichen, so dass sie ihre Aktivitäten aufgeben und endlich alles in Vergessenheit geraten würde.

So verlor der fromme Bär mehr und mehr seine Ausrichtung auf Gott. Er stellte sich selbst in den Mittelpunkt seines Denkens und Handelns - er verlor seine Frömmigkeit und seine Glaubhaftigkeit.
 „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ („Religionsmonitor 2023“ vom 15.12.2022 der Bertelsmann Stiftung, <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de>) ...
 „Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ ... „Hilf uns, unseren Glauben konkret zu leben. Amen.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

Die Tiergemeinschaft war entsetzt, dass die klugen Worte des Bären zwar für jedes einzelne Tier gelten sollten, nicht aber für den Bären selbst. **WORT und TAT stimmten nicht überein.**

Die Wertegemeinschaft drohte auseinanderzufallen; alte Verhaltensweisen setzten sich wieder zunehmend durch.

Lösung: Der ehemals fromme Bär bemerkte die Abwendung der Tiergemeinschaft von seinen einstmaligen vertretenen und gelebten Werten. Er besann sich, gab sein Fehlverhalten öffentlich zu, bat um Entschuldigung, zeigte sich ehrlich reuig und stand den geschädigten Tieren bei der Wiedergutmachung des entstandenen Schadens bei. **Anschließend verwies er entschieden darauf, dass er zu Unrecht auf einen Sockel der Allwissenheit und Unfehlbarkeit gestellt wurde. Er machte deutlich, dass er als einfacher Bär der überhöhten Erwartung der Tiergemeinschaft nicht entsprechen konnte und kann und stellte einzig Gott in den Mittelpunkt der Wertegemeinschaft.**

Dies rettete die Tiergemeinschaft als Wertegemeinschaft.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh 3,10)

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?

Anhang zur 23. Nachfrage vom 02.01.2023 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK)
 Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
 „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“
 „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18; :-5)
 „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
 Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat



„Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden.“
 21. Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.“ (Johannes 3,20-21)

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde) Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Fabel „Eselei“ von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 02.01.2023, www.mobbingabsurd.de)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.



Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen)

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein!?

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO) „Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus)

Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten.

Der Scheinhellige ist ein Mörder. (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Fabel: Eselei

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grün's Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes: „... dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der gegenseitigen Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes. (Der Blockierte Reize - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“ © Patloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-926-77594-4, S. 109) Die Hoffnung für ein gelingendes Miteinander ergibt sich für mich aus einer verändernden Eigenynamik von Entwicklungsverläufen bereits infolge kleiner Veränderungen der Entwicklungsbedingungen. Dies verdeutlicht meine Grafik „Scheinbare Paradoxie“ mit einer Lösung für jeden einzelnen Menschen, welcher zur freien Entscheidung fähig ist, in seiner jeweiligen individuellen Lebenssituation. (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Zur Verdeutlichung der von mir erlebten Missstände in Staat & Kirche wähle ich nachfolgend das Mittel der Fabel. (Eselei ist lt. Duden „dumme, törichte Handlung“; Weide steht für Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)

Eselei

(Fabel, © copyright by Dietmar Deibele Stand: 05.07.2022 siehe mein Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

In einer Gemeinschaft von vielen Tieren hat es eine Esel-Familie unter dem Motto „Wir sind Macher.“ in die Leitung der Tiergemeinschaft geschafft. Alle Versprechungen, um dies zu erreichen, waren ab dem Erreichen dieser Machtposition vergessen.

Nun galt: Weideflächen für die eigene Esel-Familie erlangen.

Ihr war bewusst, dass es Regeln zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung gab. Nach ihrer Erfahrungen galten diese in der Realität jedoch nur, wenn sie jemand einforderte.

Deshalb hatten sie für sich ein Esel-Regelwerk erdacht, welches insgeheim überschrieben war mit „Gedacht, gemacht - Gesetz und Bürger veracht.“ Dies galt für alle, welche nicht zur Esel-Familie gehörten. Von den Eingeweihten bestätigt mit: „JA... - WIR = Macht“.

Die Esel-Regeln zur Durchsetzung der eigenen Absichten sind:

Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

1. Handlungs-Grund erfinden.
2. Erfundenen Grund als Handlungsnotwendigkeit hinstellen.
3. Zeitdruck aufbauen mit der Androhung der Vollstreckung von Zwangsmaßnahmen.
4. Das Opfer einschüchtern, indem die rechtlichen Kriterien der Verhältnismäßigkeit und des Subsidiaritätsprinzips nicht beachtet werden.

Funktionierte lange Zeit, was bei den übrigen Tieren zur Resignation und somit zur Akzeptanz des Unrechts führte. Die Esel-Familie fühlte sich zunehmend in ihrem Tun bestätigt.

Doch dann hinterfragte ein kritisches Tier, dessen Weide die Esel für sich beanspruchten, deren Aktivitäten. Das kritische Tier verdeutlichte:

1. Der angegebene Grund erwies sich als nicht berechtigt.
2. Somit gab es auch keine Handlungsnotwendigkeit.
3. Die gestellten Fristen und die Androhung der Vollstreckung von Zwangsmaßnahmen waren grundlos benannt und somit unredlich und nichtig.
4. Daraus folgte: Die eingeleiteten Schritte entsprachen nicht dem tatsächlichen Recht. Die Esel-Familie hatte vorsätzlich rechtswidrig gehandelt.

Viele Tiere erfuhren von dem abscheulichen Verhalten der Esel.

Ergebnis: => VOLL peinliche Eselei.

Dies war für die Esel-Familie nicht akzeptabel - die Grundlage ihrer Machtausübung war in Gefahr. Sie fragte sich, wie kann die Absicht dennoch umgesetzt werden.

Deshalb erweiterten sie ihre Vorgehensweise unter der scheinbaren Einbeziehung der geltenden Regelwerke wie folgt:

Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

1. Grund mit Bezug zum Regelwerk zum Schein belegen (ohne nachvollziehbares Textzitat).
2. Viel Text verfassen, so dass lediglich der Eindruck von Kompetenz und der scheinbare Wille zur angeblichen Auseinandersetzung mit der Sache erweckt wird, so dass eine sachliche Aufarbeitung für den Kritiker als zu aufwendig erscheint.

Doch das kritische Tier, dessen Weide die Esel für sich beanspruchten, verdeutlichte:

1. Der benannte Textinhalt des Regelwerkes traf nicht zu.
2. Der viele Text war voller Widersprüche, nicht den Sachverhalt berücksichtigend, voll von Irreführungen, Verfälschungen, Behauptungen ohne Nachweis sowie Unterstellungen, Vorwürfen, Lügen und beinhaltete gar eine Nötigung.

Viele Tiere erfuhren von dem abscheulichen Verhalten der Esel.

Ergebnis: => VOLL peinliche Eselei.

Eine Korrektur des Fehlverhaltens kam für die Esel-Familie nicht in Betracht, denn sie glaubte nicht daran, dass sie mit Redlichkeit ihre Macht behalten würden.

Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

Deshalb erweiterten sie ihre Vorgehensweise wie folgt:

1. Nun spielte die Esel-Familie auf Zeit, Verunsicherung und Ignoranz der Kritiken.
2. Die Kosten für den Gegenspieler so unangemessen in die Höhe treiben, dass das mögliche Ergebnis gering gegenüber der Investition, um dieses zu erreichen, ist.

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D-06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhrne, Alte Trift 1 - 05.07.2022 Fabel „Eselei“ - 1 / 2 - 1
„Das Böse“ meidet nicht Wehwasser bzw. Wehe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr? „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat (siehe www.mobbingabsurd.de) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Geschenk der Kindschaft Gottes' (Joh. 3,10)

Staat im Staat!?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!? Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Anhang zur 23. Nachfrage vom 02.01.2023 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

- 1 / 2 -

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Die **Belichte** ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung!
(=Ihr Zeugnis)

Anhang: **Fabel „Eselei“** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 02.01.2023, www.mobbingabsurd.de)

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Für Klimaschutz ... Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen. ... und Nachhaltigkeit.

Umwandlung der für die Menschheit zerstörerischen Wirtschaft in eine die Welt schützende neue Wirtschaft. Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit.

„Entweder stehen wir zusammen oder wir sind dem Untergang geweiht.“

© Dietmar Deibele
www.mobbingabsurd.de

© Fridays for Future
<https://fridaysforfuture.org>

Originaltext: (https://de.wikipedia.org/wiki/Obriktatsstaat)
„In diesem Verständnis wird ein Staat dann als **Obriktatsstaat** charakterisiert, wenn die öffentlichen Angelegenheiten nahezu ausschließlich durch einen Herrscher sowie eine ihm zugeordnete aristokratische, militärische oder bürokratische Führungsgruppe geregelt werden.“

- Diese Vorgehensweise **basiert** auf den folgenden Gedanken des **skrupellosen Nordhofs**:
- Staatsdiener werden bezahlt, egal wie viel Zeit sie mit einem **inszenierten Konflikt** verbringen. So sie sich damit beschäftigen, müssen sie nichts anderes tun.
 - Das **kritische Tier** hingegen muss seine Freizeit verwenden, seinen Unterhalt verdienen sowie weitere Aufgaben bewältigen.
 - Irgendwann wird das **kritische Tier**, wie bisher alle anderen, **resignieren**, weil der Aufwand (=Kosten) zum Erreichen des Ergebnisses **immer mehr zur Belastung** für das kritische Tier werden wird.
 - Und wenn die Esel-Familie es gegenüber der **allgemeinen Tiergemeinschaft** schafft, **dieses als die zu akzeptierende Norm** hinzustellen (Motto: Wenn nicht die Esel es so machen, dann würden sich andere ebenso verhalten.), dann wird sich bei **künftigen Wahlen** nur ein **Esel zur Wahl** stellen. Somit bleibt die **Macht** in der Familie. „**IA... - WIR = Macht**“.
- Und wenn NICHT !? - weil ein Kritiker das **abscheuliche Tun** aufdeckt und die **Regeln** zur Wahrnehmung der **Verantwortung einfordert**.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:
„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruhe, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer Bürger.“

Unter Berücksichtigung der eine **normale Verwaltung rechtfertigenden Voraussetzungen**, welche im **Auftrag** und mit **Finanzierung** der BürgerInnen bzw. **Christen** sowie in **Vertretung** der **Staats-Macht** bzw. **Kirchen-Macht** tätig ist, lässt sich der von mir erlebte **Gesamtkonflikt** in dem dargestellten **Verhaltensmuster** der Fabel „**Eselei**“ verdeutlichen. (www.mobbingabsurd.de)

Realität: Erlebtes **unredliches** Motto: **Absicht = „Recht“**.

Bitte werde Teil der Lösung

„phoenix“ „Mensch.Macht.Demokratie“ am 02.10.2017:
„Alle Gewalt geht vom Volk aus, von Dir und mir.“ ...
Prof. Julian Nida-Rümelin (Philosoph):
„Die Demokratie ist nicht die Herrschaft der Mehrheit über die Minderheit. Das ist ein **Irtrum**.“ ...
„Macht braucht Kontrolle, denn Macht **verselbständigt sich, korumpiert**.“ ...
Zur Bedeutung des einzelnen Menschen sagt der Präsident des Bundesverfassungsrichtes Prof. Andreas Voskuhle: „Wir denken das Grundgesetz vom einzelnen Menschen her und seiner Würde. Und alles andere muss sich so zu sagen danach richten und muss aus dieser Perspektive erklärbar sein. Der Staat dient dem Einzelnen und seiner Würde **nicht umgekehrt**.“

Beendet bloß diese Inszenierung

Die Täter wollen die redliche Gegenwehr unterbinden, eine Situation der **Ohnmacht** erreichen und **Resignation** bewirken. Der tatsächliche Wille zur Redlichkeit in der TAT ist **nicht erkennbar**.

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen Bruder nicht liebt, ist **nicht aus Gott**.“
(Das Geschehn der Kindshaft Gottes“ Lkth. 3,10)

Gefahr der Anarchie! (siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“)

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

Lösung: **Umkehr** ... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr: „Das Geschehn der Kindshaft Gottes“ (1.Joh. 3,1-10)
„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
von:	tatsächlicher Christ	z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:	1. guten Vorsatz 2. Gewissensforschung 3. Reue 4. Bekenntnis 5. Wiedergutmachung	„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „nein (= Tat) „Beute“ behalten
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“.	Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.
erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	Missbrauch der Umkehr

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Institution katholischer Kirche unterschlägt et das 5. Kriterium = verlogene „Harmonie“

Umkehr-Missbrauch (Beut/Folge, Absicht/Beute, etc. - Symbols)

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“ (siehe u. a. 1.Joh. 3,10 „Das Geschehn der Kindshaft Gottes“, Mt. 3, 23-29 ... „von der Verheißung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“) Stand: 07.09.2020

Aufwachen !!!
Keine Zeit mehr für Eseleien.

Grundbedürfnisse
Sicherheit & Beziehung

- Die **Absichten** der **Täter** in angebllicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:
1. Die **Täter** wollen auch mit **unredlichen Mitteln Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier)
 2. Die **Täter** wollen **redliche** Gegenwehr (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. **Ohnmacht** wird bewirkt. **Resignation** der Opfer ist die Absicht.
 3. Die **Täter** wollen mit dem **Schein** der „**Redlichkeit**“ unter sich bleiben.
Weg: **Unredliche** nicht belegte Behauptungen der **Täter** werden lediglich **unredlich** mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird **verweigert**. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche **schadet**, den Bestand der **kirchlichen Ordnung gefährdet**.

Staat im Staat !? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?
Anhang zur 23. Nachfrage vom 02.01.2023 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK)
„Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über **Austritt** nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der Kirche kommt **nicht von ihren Gegnern**, sondern **von den lauen Christen**.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat
Wehwechen = verabscheuungswürdige Untat

Erklärung der **Bundeskanzlerin Merkel** zu den Morden von Hanau am 20.02.2020:

„Die **Bundesregierung** und alle **staatlichen Institutionen** stehen für die **Rechte** und **Würde** eines **jeden Menschen** in unserem Land.“

Daraus folgt:

© copyright
Dietmar Deibele

- ▶ **Schluss** mit der **Vertuschung** und der **Relativierung** von **Verbrechen** sowie **WORTEN** von **Selbstverständlichkeiten** **ohne** konkrete **TATEN** für die **Opfer** durch die **Bischöfe** und weiterer **Verantwortlicher** in **Staat & Kirche**.
- ▶ **Schluss** mit vielen **absurd peinlichen** „**Verantwortlichen**“ (u.a. in **Staat, Parteien, Wirtschaft** und **Kirche** in allen **Hierarchie-Ebenen** der **Gesellschaft**), **welche wie selbstverständlich ihr Versagen mit eigenem Versagen „begründen“**, indem **sie behaupten**, dass **die, für welche SIE verantwortlich sind, nicht ausreichend** die **Verantwortung** der „**Verantwortlichen**“ übernehmen.
- ▶ **Schluss** mit der **Missachtung** des **Grundgesetzes** (GG):
Täter sowie **Aufsichtspersonen** und **-gremien** in **allen Ebenen** von **Staat** und **Kirche** (mit **Fürsorge- und Aufsichtspflichten**) **missachten das Grundgesetz**, insbesondere die **Grundrechte** (Artikel 1 bis 19 - für jeden einzelnen Menschen gilt: **Unverletzlichkeit der Menschenwürde, freie Entfaltung der Persönlichkeit, Freiheit der Person, Gleichbehandlung vor dem Gesetz, Meinungsfreiheit** usw.). **Dies bleibt gar ohne Konsequenzen** für **sie**.
- ▶ **Schluss** mit dem **Motto**:
Mit dem **Unmut** der **Opfer** können **die Verantwortlichen** von **Staat & Kirche** leichter umgehen, als mit dem möglichen **Unmut** der **Täter**.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Die **Opfer** **müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen** und die **Täter** **bleiben unbehelligt**.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Menschliche **Schwächen**, als Ursache **ihrer Verbrechen**, sind bei den **Tätern** **hinzunehmen**.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Das **Verursacherprinzip** wird bei der **Verantwortungsübernahme** und bei **Konsequenzen** **nicht beachtet**.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Nicht die Realität ist bedeutsam, sondern die Deutungshoheit über die **behauptete „Realität“**, welche **postfaktisch** und/oder mit **„alternativen Fakten“** unterlegt wird.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Täter-Schutz vor **Opfer-Schutz**.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Kirchliches Recht vor **staatlichem Recht**.
- ▶ **Schluss** mit der **Auffassung**:
Anspruch auf das **geltende Recht** haben **lediglich „Mehrheiten“** und **„Mächtige“**.

„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge lieben**,
sondern **in Tat und Wahrheit**.“

(„Aufruf zur Bruderliebe“ 1Joh. 3,18)

Anders ausgedrückt:

Man **wird kein Christ**, **nur weil man in die Kirche geht**.
Schließlich **wird man auch kein Auto**, **wenn man in die Garage geht**.

Was bedeutet dies für die genannten Täter und Mitchristen !?

Bundeskanzlerin Merkel sagte bei ihrer **Festrede in Wittenberg** am 31.10.2017 anlässlich des **500. Reformationsjubiläums**: (**Bundeskanzlerin Merkel sagte bei ihrer Festrede in Wittenberg am 31.10.2017**)

„Wer die Vielfalt bejaht, muss **Toleranz** üben.“ ...

„Wir haben gelernt, dass die **Toleranz** die **Seele Europas** ist. Sie ist das **Grundprinzip jeder offenen Gesellschaft**.“ ...

„**Toleranz** endet dort, **wo die grundgesetzlich verbürgten Freiheitswerte und Menschenrechte missachtet werden**.“

Der **Täter** ist **der Nestbeschmutzer**, nicht dass **sich wehrende Opfer**.
(siehe auch **Hierarchie**, **Mafia-Strukturen**)

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 Kardinal Reinhard Marx „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand seine **Position**, sein **Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine **geistige**, **geistliche**, **psychische** und **physische Abhängigkeit zu führen**.“

Papst Franziskus sagte am **08.01.2018**: (08.01.2018 Papst Franziskus „Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“)

»**Es ist ein Teufelswerk**, schwächere Menschen **anzugreifen**.“ Deshalb sei es wichtig, **Gott** darum zu **bitten**, **Mitleid** zu **erspüren**. Diese **Güte** **helfe**, **vorwärts zu kommen**.«

Was bedeutet dies für die genannten **Täter** !?

Die **Täter** erwarten gar **ohne eigene Umkehr**, in **zynischer Demagogie** der **christlichen Werte**, die **Vergebung** ihrer oft **abscheulichen Taten** von **ihren Opfern**.

Die **Erkenntnis** über das begangene **Verbrechen** ist **unstrittig**, jedoch ist der **abscheuliche Umgang** mit dieser Erkenntnis ein **weiteres Verbrechen**.

Wie können die **Täter** dies wagen !?

Welches **gesellschaftliche Umfeld** ermöglicht dieses **Täter-Verhalten** !?

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Papst Franziskus sagte am **06.06.2017**: (06.06.2017 Papst Franziskus „**Scheinheilige** sind **keine Christen**“)

„Der **Scheinheilige** ist **fähig**, eine **Gemeinschaft zu töten**. Er **spricht süß**, er **verurteilt harsch**. Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“
... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit** zu **verfallen**, **unser Verhalten zu beschönen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, **schweigen** - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach **diesen Kriterien** habe ich **im Bistum Magdeburg** in den **letzten über 2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir erlebten Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 01.01.2023)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof** ein **Christ** sein muss, **wären derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir **erlebte „Normalität“** in den **letzten über 25 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 01.01.2023; siehe „**absurde Realität**“, **katastrophale Vorbildwirkung**, **Legitimation von Unrecht**“, **Widerstandsrecht** laut GG)

ttt-Prinzip
= **tricksen**,
täuschen,
tarnen

Bitte bedenken Sie:

Wie fühlen und **leiden** die **Opfer** !?

Resignation ist **keine Lösung** !

Das Argument eines **Verantwortlichen** „**geht nicht**“ meint oft „**ich will nicht**“.

Die tatsächliche **Ursache** für den **negativen Zustand** sehe ich **nicht** in den bestehenden Regelwerken oder in den **böse handelnden Personen**, sondern **im Versagen der zuständigen Aufsichtsgremien** bei der **Umsetzung ihrer Aufsichts- und Fürsorgepflichten**, so dass die **unredlichen Personen**, wie ein **Geschwür**, die **redlichen Personen verdrängen**. Dies macht mir **Angst**.

(siehe u.a. „**Staats- und Kirchenfeinde**“ und **Ausführungen zum Buch „Changel“** von Graeme Maxton, 2018)



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004

WORT <> TAT

Wer war für das **Geschehen** im Bistum verantwortlich ?

Welche **nicht** benannten **Interessen** verfolgte das **Bischöfliche Ordinariat** für das **Bistum Magdeburg (BOM)** **wirklich**, so dass **es sich derart** verhielt !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**. (Stand: 01.01.2023)

Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Bischof von „**Absurdistan**“ oder **absurder Bischof** !?

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** **wahrgenommen**.

Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

Versagen die Verantwortlichen,
dann **versagt das Gemeinschaftssystem**.

„Worte **gegen die Schriftgelehrten** und die **Pharisäer**“ (Matthäus 23,1-39):

© copyright
Dietmar Deibele

„¹Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger**² und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. ³**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen**, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; **denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen**. ⁴**Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen**. ⁵Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: **Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Gewändern lang**. ⁶bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz und in der Synagoge die vordersten Sitze haben. ⁷und **auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen und von den Leuten Rabbi (Meister) nennen**. ⁸Ihr aber **sollt euch nicht Rabbi nennen lassen**; denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder**. ⁹Auch sollt ihr niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. ¹⁰Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus. ¹¹**Der Größte von euch soll euer Diener sein**. ¹²Denn **wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt**, und **wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht** werden. ¹³**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler!** **Ihr verschließt** den Menschen das Himmelreich. **Ihr selbst geht nicht hinein; aber ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen**.“ usw.

Mt. 21,12-17 „Die **Tempelreinigung**“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright
Dietmar Deibele

„¹³ ... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle**.“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen**.“

Sind **Bischöfe** christliche Hirten oder **Heuchler** und/oder „**Polemiker**“ !?

Aufruf von **Bischof Gerhard Feige** zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche** und **Gesellschaft** ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf**, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern**, wenn wir **Misstände** wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“
(„Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im **groben Widerspruch** zu **seinem** jahrelangen **Verhalten**):

»**Christen müssten bereit sein**, „**aufmerksam** darauf zu lauschen, **was** unsere Zeitgenossen und Mitbürger **wirklich bewegt**“, so der **Bischof** des Bistums Magdeburg. „**Wir müssen erfahren**, **wo** sie stehen und **was** sie brauchen, **was** ihre Sehnsucht ist und **wo** sie sich als **gefährdet erleben**.“«

Ist diese Aussage eine **erneute schamlose Heuchelei** oder **will sich Bischof Feige endlich selbst** wie ein **Christ verhalten** !?

(**schamlos** = „skrupellos, bedenkenlos gegen die guten Sitten verstoßend“ bzw. „dreist, unverschämt“ [lt. Dudten vom 21.09.2019],

Heuchelei = „bezeichnet ein moralisch bzw. ethisch negativ besetztes Verhalten, bei dem eine Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht.“ [lt. Wikipedia vom 20.04.2017])

Die **Bedeutung** der **einzelnen Person** in der **Katholischen Kirche** unterlege ich wie folgt:
Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun**, **ohne** darauf **zu warten**, dass **die anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht**, **Unterschiede** und **Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit** zu legitimieren oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung sei** „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien, **Versöhnung im Fokus**)

„...“⁴⁰ Darauf wird **der König ihnen** antworten: Amen, **ich sage euch**: Was **ihr** für einen **meiner geringsten Brüder** **getan habt**, das **habt ihr mir** getan.“

„...“⁴⁵ Darauf wird **er ihnen** antworten: Amen, **ich sage euch**: Was **ihr**, für einen **dieser Geringsten nicht** getan habt, das **habt ihr auch mir nicht** getan.“

(„Matthäus 25,31-46 „Das Weltgericht“)

© copyright
Dietmar Deibele

Gedanken von Nelson Mandela

Unsere Angst ist, daß wir **stark** sind.

Unsere größte Angst ist nicht, daß wir **unzulänglich** sind.

Unsere größte Angst ist, daß wir **unermeßlich stark** sind.

Es ist unser **Licht**, das wir **fürchten**, nicht unsere **Dunkelheit**.

Wir fragen uns, wer bin ich denn, daß ich **brillant, großartig, talentiert** und **begnadet** sein kann.

Ja, wer bist du eigentlich, daß du es **nicht** sein dürftest?

Du bist ein **Kind Gottes**, daß du dich **klein** machst, **rettet** die Welt **nicht**.

Es bringt nichts, sich ständig **zurückzunehmen**, **nur** damit sich andere in deiner Nähe **nicht unsicher** fühlen.

Wir sind **geboren**, um der **Herrlichkeit Gottes**, die in uns ist, **Ausdruck** zu verleihen.

Sie ist nicht nur in manchem von uns, **sie** ist in jedem!

Und wenn wir unser **Licht** leuchten lassen, **ermutigen** wir andere Menschen dazu, **dasselbe zu tun**.

Wenn wir von unserer **Angst befreit** sind, dann **befreit** unsere **pure Gegenwart** auch andere.

(von Nelson Mandela)

© copyright
Dietmar Deibele

Osterspuren

Wenn mir **einer** die **Frage** stellt, nach **Osterspuren** in **unsrer Welt**, muss ich **nicht schweigen**, will ich ihm **zeigen, wo** und **wann heute geschieht**, was damals begann, als **Ostern seinen Anfang nahm**.

Wo einer dem andern **neu vertraut** und mit ihm eine **Brücke baut**, um **Hass** und **Feindschaft** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo eine am Ende **nicht verzagt** und einen **neuen Anfang wagt**, um **Leid** und **Trauer** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo einer im **Dunkeln nicht verstummt**, sondern das **Lied der Hoffnung** summt, um **Totenstille** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo einer das **Unrecht** beim Namen **nennt** und sich zu **seiner Schuld** **bekennt**, um **das Vergessen** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo einer das **Unbequeme wagt** und **offen seine Meinung sagt**, um **Schein** und **Lüge** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo eine gegen die **Strömung schwimmt** und **fremde Lasten** auf **sich nimmt**, um **Not** und **Leiden** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo eine dich aus der **Trägheit weckt** und einen **Weg** mit dir **entdeckt**, um **hohe Mauern** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

(von REINHARD BÄCKER)

© copyright
Dietmar Deibele

Wir **erleben** seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** nur die **Spitze** eines Eisberges von **Machtmissbräuchen**.

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander**.

Schluss mit einer Atmosphäre der **Täuschung** und **Angst**.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Warum !? Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht erkennbar**.

Diese **Dekadenz** ist eine **existenzielle Gefahr** für **Staat & Kirche**.

Dekadenz = **Kultureller Niedergang** mit typischen **Entartungserscheinungen** in den **Lebensgewohnheiten** und **Lebensansprüchen**. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. **Kirchenaustritte**, weil die **Verantwortlichen** als **nicht reformierbar** erlebt werden.

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:

- Statt **Barmherzigkeit** => **unredliche Ausgrenzung** (=Mobbing) und **Ignoranz** von **Hilferufen**.
- Statt **Dialog** => **Verweigerung** und **leere Worthülsen** in **Schriften** und **Predigten**.
- Statt **Nachfolge Christi** => gelebter **Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus**.
- Statt **Rechtstreue** => **Rechtsbruch, Verweigerung** und **Vertuschung ohne Umkehr** (bzw. Korrektur).

copyright
Dietmar Deibele
= „kirchenfeindliches“
Verhalten

(= Zeugnis)
tst-Prinzip
= **tricksen, täuschen, tarnen**

Botschaft der **Bearbeitungs-Verzögerung**: **Willkür** und **Rechtlosigkeit ohne Bestrafung** der **Täter**.

„Vom Zusammenleben im Glauben“ (Lk 17,3)
„... Wenn dein Bruder sündigt, weise ihn zurecht; und wenn er umkehrt, vergib ihm!“

Hierarchie und **Loyalität** <> **Untertan-** und/oder **Täter**-Verhalten.

In Deutschland wird **organisierte Kriminalität** offiziell wie folgt definiert: (https://de.wikipedia.org/wiki/Organisierte_Kriminalit%C3%A4t#Deutschland)
„Organisierte Kriminalität ist die von **Gewinn-** oder **Machtstreben** bestimmte **planmäßige** **Begehung** von **Straftaten**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von **erheblicher** Bedeutung sind, wenn mehr als zwei Beteiligte auf **längere** oder **unbestimmte** Dauer **arbeitsteilig** zusammenwirken. Der Begriff umfasst nicht Straftaten des Terrorismus.“
a) unter Verwendung **gewerblicher** oder **geschäftähnlicher Strukturen**,
b) unter Anwendung von **Gewalt** oder anderer **zur Einschüchterung** geeigneter Mittel oder
c) unter **Einflussnahme** auf **Politik, Massenmedien, öffentliche Verwaltung, Justiz** oder **Wirtschaft**

Siehe u.a. **Missbrauch** des **Selbstbestimmungsrechts**.

Trifft dies im beschriebenen **Konfliktfall** zu!? - u.a. in Anlehnung an den **jahrhundertelangen Betrug** mit der „**Konstantinische Schenkung**“.
(https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinische_Schenkung)

Siehe **Wie M** „Ko

„**Das Böse**“ **meidet nicht Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht loslassen von Werten** (siehe 10 Gebote), sondern **loslassen vom "Bösen"**.

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des **Karlspreises** an **Papst Franziskus**:

„Es braucht Menschen wie ihn, die **uns wachrütteln** und daran **erinnern**, was **wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität** und **gegenseitiger Respekt**“.

Bitte lassen Sie sich „**wachrütteln**“ und „**erinnern**, was **wirklich wichtig ist**“.

Sie stehen in der **Pflicht** zum **Handeln** (=TAT) !

WORTE sind **genug** gesagt.

Bitte ignorieren Sie uns **nicht**.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich **suche** einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht !



Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner **katholischen Gemeinde**

Pfarrer und **Bistums-Leitung** vom **Bistum Magdeburg** (einschl. **Altbischof Nowak** und **Bischof Feige**)

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den **27 Bischöfen** der dazugehörigen **Bistümer**

Vatikan

Medien usw.

CDU in **Stadt, Kreis, Bundesland** und **Bund**

Petitionsausschüsse vom **Bundesland S-A** und **Bund**

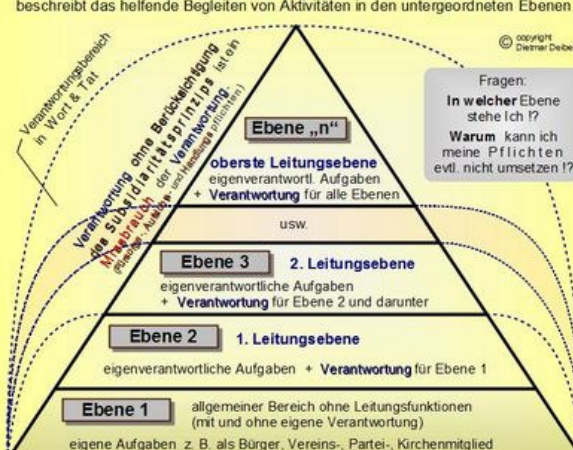
Justiz in **Deutschland**

Regierung von **Sachsen-Anhalt**

Bundesregierung

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der **Verantwortung**. (mit **Fürsorge-, Aufsichts-** und **Handlungspflichten**)

Subsidiaritätsprinzip
beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen.



Ebene „n“ oberste Leitungsebene eigenverantwortl. Aufgaben + **Verantwortung** für alle Ebenen

Ebene 3 2. Leitungsebene eigenverantwortliche Aufgaben + **Verantwortung** für Ebene 2 und darunter

Ebene 2 1. Leitungsebene eigenverantwortliche Aufgaben + **Verantwortung** für Ebene 1

Ebene 1 allgemeiner Bereich ohne Leitungsfunktionen (mit und ohne eigene Verantwortung) eigene Aufgaben z. B. als **Bürger, Vereins-, Partei-, Kirchenmitglied**

Durch die **dekadente Praxis** entsteht oft der Eindruck, es sei umgekehrt. Es umfasst **viel mehr** als die **Beantragung** von **Fördermitteln**.

Fragen: In welcher Ebene stehe ich? Warum kann ich meine Pflichten evtl. nicht umsetzen?!

Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte** als **Kampagne**

gegen den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche**

oder

für den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche** ?

Kardinal Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) sagte als Vorsitzender der **Kongregation für die Bischöfe im Vatican** bezüglich der **Bedeutung der Einhaltung des Rechtes** in „**Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins**“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7):

„Die **Aufhebung des Rechtes** sei **niemals ein Dienst an der Freiheit**, sondern ein **Instrument der Diktatur**. **Das Recht zu beseitigen bedeute**, den **Menschen zu verachten**. **Wo kein Recht sei**, da sei auch **keine Freiheit**.“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„**Keine Desinformation ist harmlos**: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**“.

„**Wir erkennen** die **Wahrheit** einer Aussage **an den Früchten**, die sie trägt. **Ob** sie **Streit provoziert**, **Entzweiung** und **Resignation hervorruft**. **Oder** auf der anderen Seite, **ob** sie **zu reifer Überlegung führt**, **konstruktivem Dialog** und **Ergebnissen**.“

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“

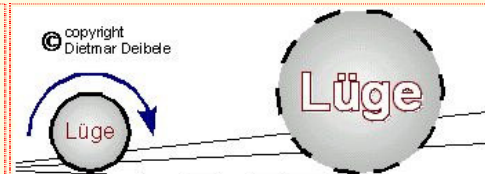
(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir fragen die **Täter, uns** und **Sie**:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in unserer Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?



Bitte lassen **Sie** den Konflikt **nicht** weiter eskalieren.
Bitte handeln **Sie**.
Bitte verweigern **Sie** **nicht** den **Dialog**.
Bitte bestätigen **Sie** den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich

vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ bewahren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden**, **Liebe**, **Glaube** und der **Hoffnung**
auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23)
(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de
in der **Fabel** "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)

siehe "**Google**"-Suche mit „**Kirche Mobbing Buch**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o.g. Schreiben und meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieser E-Mail stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.